

Sonntag, 19.08.2012
1. Spieltag Kreisliga B Staffel 1

TSV Simmersfeld erwartet SG Neuweiler und viele Fans

Kreisliga B Staffel 1 FC Egenhausen beim Nachbarn in Spielberg klarer Favorit / Walddofer fahren nach Überberg

Von Michael Stark

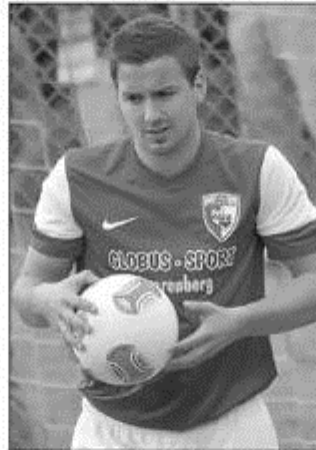
Es war spannend bis zum sprichwörtlich letzten Spieltag. Erst Ende Mai ist in der zurückliegenden Saison der Fußball-Kreisliga B, Staffel 1, die Entscheidung um den Relegationsplatz gefallen. Drei Mannschaften hatten bis dahin noch die Chance, über Hintertürchen in die A-Liga aufzusteigen.

Ähnlich spannend könnte es in der neuen Saison werden. Gleich vier oder fünf Mannschaften haben Titelchancen.

SF Spielberg – FC Egenhausen. Die beiden benachbarten Vereine gehen die neue Runde sicherlich mit unterschiedlichen Erwartungen an. Die Spielberger hatten zuletzt personelle Probleme, diese sollten bald gelöst sein. Der FC Egenhausen, der in der ver-

gangenen Saison seine Aufstiegschance im letzten Spiel noch aus der Hand gegeben hat, zählt zu den ganz heißen Kandidaten, wenn um die Frage nach der Meisterschaft geht. In Spielberg sollte für das Team von Trainer Michael Lutz nichts anbrennen.

TSV Simmersfeld – SG Neuweiler/Oberkollwangen. Das Derby im Oberen Wald zieht immer viele Zuschauer an. Es wäre keine Überraschung, wenn am Sonntag wieder mal 300 oder auch mehr Fans auf die Sportanlage im Simmersfeld kommen würden. Abzuwarten bleibt, was der TSV Simmersfeld in diesem Jahr sportlich ausrichten kann. Bei der SG Neuweiler/Oberkollwangen strebt man nach Platz zwei in der vergangenen Saison (und dem verpassten Aufstieg) dieses Mal erneut eine Spitzenposition an. Die Vo-



Für den Neubulacher Sven Sieber beginnt als Spielertrainer in Berneck eine neue Zeitrechnung. Foto: Klink

oraussetzungen für ein gutes Spiel sind allemal gegeben. **SG Ebhausen/Rotfelden – TSV Rohrdorf.** In Ebhausen hat

Günter Raisch seinen Trainerposten an seinen Sohn Stefan weitergegeben. Abzuwarten bleibt, ob die Mannschaft auch dieses Mal einen Platz im oberen Tabellendrittel erreichen kann. Überraschung wäre es keine. Die Platzherren gehen gegen den A-Liga-Absteiger und Ortsnachbarn aus Rohrdorf als Favorit ins Spiel. **SV Überberg – SSV Walddorf.** Die Überberger zählen zumindest zum erweiterten Kreis der Mannschaften, denen ein Platz ganz weit vorne zugetraut werden kann. Vor allem Hause dürfte beim SVÜ wenig anbrennen. Zum Saisonstart sind die Platzherren gegen den SSV Walddorf Favorit.

Spvgg Wart/E. – SF Emmingen. Die Warter haben eine starke Mannschaft, abzuwarten bleibt, ob sie es dieses Mal schaffen, den Spitzenteams

bis zum Ende Paroli bieten zu können.

SV Pfrondorf/M. – Spvgg Berneck/Z. Mit Trainer Patrick Brassat soll auch neuer Schwung kommen. Die Mannschaft der Pfrondorfer ist eine andere, als die in der vergangenen Saison. Es ist durchaus denkbar, dass der SVP in dieser Runde so manchen Favoriten ärgern kann. Die Bernecker zählen übrigens nicht zum engeren Kreis der Titelanwärter.

FC Iselshausen – Spvgg Oberschwandorf. Beim FC Iselshausen soll in der neuen Runde sportlich gesehen einiges besser laufen. Dies ist durchaus möglich und wäre dem Verein sicher auch zu gönnen. Eine erste Standortbestimmung ist die Begegnung mit den Oberschwandorfern, die als Favorit auf den Nagolder Eisberg kommen.